

Ja zur Begrenzung!



Liebe Leserinnen und Leser

Vor kurzem durfte ich an der Gründungsversammlung der Jungen SVP Wahlkreis Entlebuch teilnehmen. Es freute mich sehr zu sehen wie interessiert die jungen Frauen und Männer an der Politik sind. Der Besuch an dieser Veranstaltung war motivierend und erinnerte daran wie wichtig das Einbinden der jungen Generation in unsere Politik ist. In unserem Politfeld tummeln sich zurzeit verschiedene Baustellen.

Die ungebremste Zuwanderung soll begrenzt werden. Die Schweiz muss die Zuwanderung eigenständig regeln. Scheitern die Verhandlungen über eine Regulierung, wird das bestehende Abkommen spätestens nach zwölf Monaten ausser Kraft gesetzt. Die Gegnerschaft will uns weiss machen, dass dann alles gekündigt wird und dass die Schweiz keinen Marktzugang mehr hat. Dem ist nicht so. Mit dem Frei-

handelsabkommen und den Abkommen mit der Welthandelsorganisation (WTO) sind 95 % des Handelsverkehrs abgedeckt. Die Schweiz hat über 120 bilaterale Verträge abgeschlossen. Es würde lediglich die Bilateralen I mit 7 Abkommen betreffen, nämlich: die Personenfreizügigkeit, die techn. Handelshemmnisse, das Beschaffungswesen, die Landwirtschaft, der Landverkehr, den Luftverkehr und die Forschung. Trotz Personenfreizügigkeit besteht ein Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Ein Drittel der EU-Zuwanderer kommt nicht hierher, um zu arbeiten. Die restlichen EU-Zuwanderer arbeiten in Berufen, von denen in der Schweiz bereits genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Bei allen Argumenten stellt sich die Frage: Wie viele Menschen wollen wir in unserem Land? Wollen wir, dass die Sozialkosten weiterhin explodieren und die Arbeitslosenquote weiter steigt? Nein, das wollen wir nicht. Wir wollen, dass unsere Sozialwerke auch für die nächste Generation noch über genügend finanzielle Mittel verfügen. Wir wollen unsere Werte, Traditionen und Sicherheit aufrechterhalten.

Am 29. März 2020 unbedingt das Stimmrecht wahrnehmen! Wählen Sie für ihre Gemeinde unsere Kandidaten. Wählen Sie als sicheren Wert die SVP. Die Kandidatinnen und Kandidaten danken für Ihre Unterstützung. In diesem Sinne. Es lebe die SVP, eine SVP welche für die Schweiz und die Demokratie einsteht!

Die Präsidentin
Angela Lüthold-Sidler

Wichtiges im März/April >>

16 | Kantonsratssession **ABGESAGT**

28 | Eidgenössische Delegiertenversammlung **ABGESAGT**

29 | Kommunalwahlen Kanton Luzern

02 | Kantonale Delegiertenversammlung **ABGESAGT**

AUS DER REDAKTION

Aus dem «SVP Kurier» wird neu die «SVP news», das offizielle Mitteilungsblatt der SVP des Kantons Luzern. Die «SVP news» erscheinen monatlich und sind als online-Version jeweils aktuell auf der Website der SVP Kanton Luzern zum Download bereit. Selbstverständlich kann auf Bestellung eine Printversion zugestellt werden.

Mit den «SVP news» will die Parteileitung der SVP Kanton Luzern schneller und fokussierter über wichtige Themen und Entscheidungen informieren. Zudem soll auch den Ortsparteien eine Plattform für ihre politische Arbeit geboten werden.

Bei Interesse kontaktieren Sie das Sekretariat der SVP Kanton Luzern: sekretariat@svplu.ch

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung
Die Parteileitung der SVP Kanton Luzern

Infos über die SVP Kanton Luzern:
www.svplu.ch

Neue Jungpartei gegründet



In der ersten Märzwoche wurde die JSVP Wahlkreis Entlebuch gegründet. Damit verstärkt sich das jugendliche Engagement in diesem Kantonsteil und die Partei ist insgesamt breiter aufgestellt.

Zahlreiche Interessierte und Gäste fanden sich am 06. März 2020 im Restaurant Cavallino in Schüpfheim ein. Pünktlich vor den Gesamterneuerungswahlen in den Luzerner Gemeinden fand die Gründungsversammlung der Jungen SVP Wahlkreis Entlebuch statt – das neue politische Gefäss der Region für Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 35 Jahren.

Beeindruckendes Engagement

«Das ist ein starkes Zeichen der jüngeren Generation für die Werte und die Politik der SVP», sagt Oliver Imfeld, Vizepräsident der SVP Kanton Luzern. Er war selbst vor Ort und hat an der Gründungsversammlung teilgenommen. Das politische Programm der Jungpartei ist so klar wie zielgerichtet: Sie will unter anderem eine gesunde und nachhaltige Landwirtschaftspolitik, sichere Arbeitsplätze für Jung und Alt sowie eine strenge Überprüfung der Sozialhilfe im Asylbereich. Des Weiteren soll die Altersvorsorge langfristig gesichert werden und die direkte Demokratie soll geschützt werden.

Klarer Vorsatz

Zu diesem besonderen Anlass referierte Nationalrat Mike Egger. Der 27-Jährige hat selbst seine Spuren als Beisitzer, und danach als Präsident der JSVP St. Gallen verdient. Zudem war er persönlicher Mitarbeiter von Nationalrat Lukas Reimann. Dadurch schaut er bereits in seinen jungen Jahren auf ein Dutzend Jahre Parteiarbeit zurück. Er sprach zu den Anwesenden unter seinem Motto: «Tu, was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist.» Ein Vorsatz, den sich auch die JSVP Wahlkreis Entlebuch zu Herzen genommen hat.



Nachgefragt bei



Martin Hofstetter

Weshalb engagieren Sie sich für die JSVP Wahlkreis Entlebuch?

Mein Engagement für die JSVP Wahlkreis Entlebuch hat mehrere Gründe. Bei Gesprächen mit Kollegen und anderen Personen musste ich feststellen, dass es häufig eine Diskrepanz zwischen dem Gedankengut und dem Wahlverhalten gibt

Viele Personen denken und sprechen wie jemand von der SVP, wollen das jedoch nicht wahrhaben, weil von Haus aus seit jeher eine andere, früher bürgerliche Partei gewählt wird. Mein Ziel ist es, gerade solchen Personen diese Problematik aufzuzeigen. Zudem möchten wir auch Leute für die Politik interessieren, welche damit bisher kaum Berührungspunkte hatten. Im Endeffekt soll das Engagement der JSVP Wahlkreis Entlebuch nachhaltig zur Stärkung der Mutterpartei beitragen.

Wahlen vom 29. März 2020

Unsere Kandidierenden für die Exekutiven in den Gemeinden

Wahlkreis Luzern Stadt

Stadt Luzern	Silvio Bonzanigo	Stadtrat (neu)
--------------	------------------	----------------

Wahlkreis Luzern Land

Adligenswil	Markus Gabriel	Gemeindepräsident (neu)
Adligenswil	Ferdinand Huber	Gemeinderat (bisher)
Gisikon	René Ochsner	Gemeinderat (bisher)
Greppen	Franz Gisler	Gemeindeammann (bisher)
Horw	Astrid David Müller	Gemeinderätin (neu)
Kriens	Marco Frauenknecht	Stadtrat (neu)
Malters	Martin Wicki	Gemeinderat (neu)
Meggen	Michael Birrer	Gemeinderat (neu)
Meierskappel	Konrad Langenegger	Gemeindepräsident (bisher)

Hochdorf

Aesch	Marc Maurer	Gemeinderat (neu)
Aesch	Raimund Wenger	Gemeinderat (bisher)
Emmen	Ibolyka Lütolf	Gemeinderätin (neu)
Hochdorf	Moni Schnydrig	Gemeinderätin (neu)
Hohenrain	Fredy Winiger	Gemeinderat (bisher)
Römerswil	Andreas Spiess	Gemeinderat (bisher)

Sursee

Buttisholz	Anton Petermann	Gemeinderat (bisher)
Eich	Roger Giger	Gemeinderat (neu)
Geuensee	Evelyne Dahinden	Gemeinderätin (neu)
Grosswangen	Monika Meier-Böll	Gemeinderätin (bisher)
Knutwil	Sacha Schneider	Gemeinderat (neu)

Neuenkirch	Walter Burri	Gemeinderat (neu)
Rickenbach	Thomas Zettel	Gemeinderat (bisher)
Schenkon	Rolf Bossart	Gemeinderat (bisher)
Triengen	Isabelle Kunz-Schwegler	Gemeinderätin (bisher)

Willisau

Fischbach	Joe Willi	Gemeindeammann (neu)
Grossdietwil	Denise Koller-Paneque	Gemeinderätin (neu)
Hergiswil	Renate Ambühl-Schmidiger	Gemeinderätin (bisher)
Luthern	Stefan Alt	Gemeinderat (neu)
Menznau	Bruno Emmenegger-Wüest	Gemeinderat (bisher)
Reiden	Bruno Geiser	Gemeinderat (bisher)
Schötz	Werner Eggenberger	Gemeinderat (bisher)
Wauwil	Gisela Wiedmer-Billich	Gemeinderätin (bisher)
Wauwil	Corinna Klein	Gemeinderätin (neu)
Wikon	André Wyss	Gemeinderat (neu)

Entlebuch

Doppleschwand	Stefan Dahinden	Gemeindepräsident (neu)
Entlebuch	Tanja Bieri-Baumeler	Gemeinderätin (neu)
Flühli	Vroni Thalmann-Bieri	Gemeinderätin (bisher)
Flühli	Urs Christener-Distel	Gemeinderat (neu)
Hasle	Michael Hofstetter	Gemeindeammann (bisher)
Hasle	Pius Felder	Gemeinderat (bisher)
Schüpfheim	Florian Furrer	Gemeinderat (neu)
Werthenstein	Sascha Eigenmann	Gemeinderat (bisher)
Wolhusen	Ueli Lustenberger	Gemeindepräsident (neu)
Wolhusen	Susanne Egli-Käslin	Gemeinderätin (neu)

Anmerkung der Redaktion

Aus Platzgründen konnten nicht die Kandidierenden für die Gemeindeparlamente sowie weitere Kommissionen angeführt werden. Auf den Websites der Ortsparteien sind diese Namen aufgelistet.

Bild des Monats



Die Antistauinitiative der JSVP Kanton Luzern wurde erfolgreich eingereicht

Die Jungpartei konnte über 4000 Unterschriften vor dem Regierungsgebäude dem Amt für Gemeinden übergeben. Für die Unterschriftensammlung waren die Initianten in allen Teilen des Kantons unterwegs, mit dem Schwerpunkt in der Luzerner Agglomeration.

Beim Sammeln wurde festgestellt, dass das Thema Verkehr den Leuten unter den Nägeln brennt. Nun kann die Luzerner Stimmbevölkerung über die Antistauinitiative befinden und sich gegen die Schikanierung der Autofahrer wehren.



Vollgas für die Wahlen in den Gemeinden!



Die SVP Kanton Luzern kann mit starken und engagierten Kandidatinnen und Kandidaten für die Gesamterneuerungswahlen in den Kommunen antreten. Arbeiten wir zusammen und geben wir noch einmal Vollgas für die Wahlen in den Gemeinden, damit Politik für die Bürgerinnen und Bürger gemacht wird.

Liebe SVP-Familie

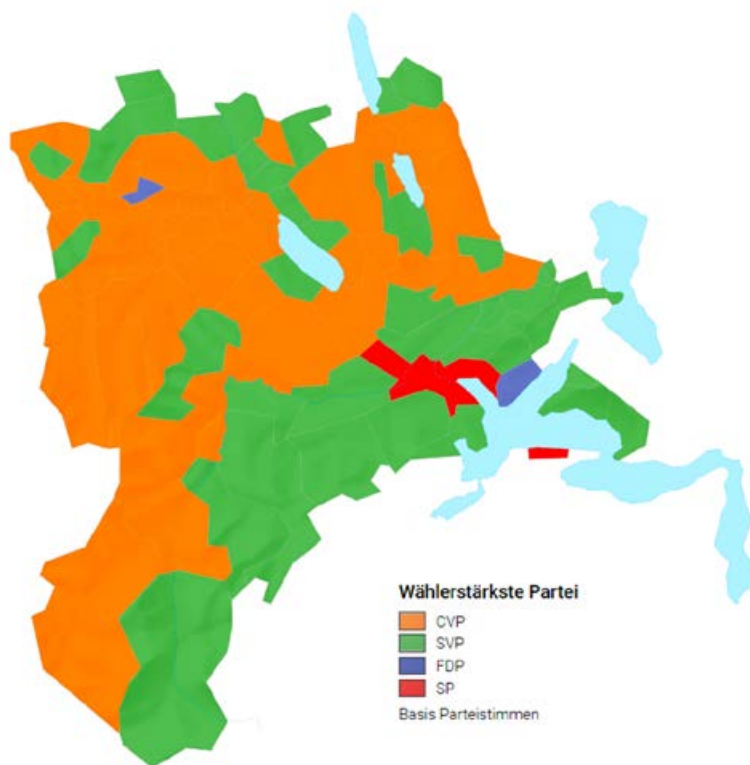
In knapp zwei Wochen ist es soweit und die Luzernerinnen und Luzerner wählen ihre Vertreter auf kommunaler Ebene. Es ist wichtig, dass wir gemeinsam Basisarbeit leisten und raus zu der Bevölkerung gehen. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sollen wissen, für welche Werte und Haltungen wir stehen. Sie sollen aber auch wissen, dass wir ihre Anliegen ernst nehmen und sie mit Vehemenz vertreten werden.

Angela Lüthold-Sidler,
Präsidentin SVP Kanton Luzern

IMPRESSUM

Das «SVP news» erscheint monatlich und kann als PDF-Datei unter www.svp-lu.ch gelesen und heruntergeladen werden. Zudem kann eine Printversion angefordert werden.

Redaktion & Grafik: b2000 AG, 6020 Emmenbrücke
Redaktionsverantwortung: Parteileitung SVP Kanton Luzern, sekretariat@svplu.ch



Wahlkampf in den Gemeinden

Am 29. März 2020 werden die Behörden auf kommunaler Ebene im Kanton Luzern neu gewählt. Das müssen Sie zu den Wahlen in den Gemeinden wissen.

Luzern steht vor der Wahl: Die Gemeindebehörden und Gemeindeparlamente, sowie der Korporationsräte werden am 29. März 2020 neu besetzt. Für die SVP Kanton Luzern wird dies eine herausfordernde Zeit, denn bei den vergangenen Wahlen musste die Kantonalpartei Sitzverluste hinnehmen, trotz eines sehr intensiven Wahlkampfes. Die Parteileitung hat nach beiden Wahlen eine kritische Analyse vorgenommen. Dabei kam sie zum Schluss, dass insbesondere die fehlende Mobilisierung Ursache der Wahlverluste war. Die Wahlbeteiligung sank praktisch überall, was neben dem Klimahype zu Wählerverlusten führte. Für die Kantonalpartei ist das aber kein Grund den Kopf hängen zu lassen. Angela Lüthold-Sidler betont: «Die Politik der SVP ist auf allen Staatsebenen essenziell. Wir werden in Zusammenarbeit mit den Ortsparteien Gas geben.»

Erfolgreiche Lancierung gibt Aufwind

Es gibt einige Indikatoren, die dafür sprechen, dass die SVP Kanton Luzern bei den kommenden Kommunalwahlen zulegen kann. Sie ist in zahlreichen Gemeinden die wählerstärkste Partei (siehe Grafik) und sie konnte die Gründung neuer Ortsparteien verzeichnen. Wies sie 2012 noch 63 Ortsparteien aus,

waren es acht Jahre später bereits 71 – so viele Gründungen von Ortsparteien verzeichnet keine andere Luzerner Partei. Zwar ist die SVP Luzern nach der Wahl von Paul Winiker in den Luzerner Regierungsrat, dem Rücktritt von Robert Odermatt in Horw sowie dem Abtreten von Urs Dickerhof in Emmen mit keinem Kopf mehr in den Exekutiven der Stadt und der Agglomeration vertreten, aber die erfolgreiche Lancierung der Antistauinitiative gibt der Partei Aufwind. Das Anliegen ist gerade in der Agglomeration auf offene Ohren gestossen und bekräftigt die Partei in ihrer Politik.

Am stärksten zulegen

Von den insgesamt 395 Exekutivmandaten in den Luzerner Gemeinden hält die SVP 28 Sitze. Das entspricht zwar nicht ihrem Wähleranteil, aber in den vergangenen zwei Wahlen konnte sie insgesamt von allen Parteien am meisten zulegen. In den Gemeinden Altwis, Hitzkirch sowie Gettnau und Willisau findet am 29. März 2020 die Abstimmung über eine Fusion statt. Unabhängig vom Ausgang der Abstimmung werden die Gesamterneuerungswahlen in diesen Gemeinden am 27. September 2020 durchgeführt. Ein allfälliger 2. Wahlgang findet am 17. Mai 2020 statt.